Modulbeschreibung 23-ANG-Profil6 Profilmodul 6: Media, Communication and Creative Practices

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 18.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/388403474

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-ANG-Profil6 Profilmodul 6: Media, Communication and Creative Practices

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Carolin Zehne

Turnus (Beginn)

Die Veranstaltungen in diesem Modul werden nicht regelmäßig angeboten.

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Medienkompetenz wird in Seminaren dieses Moduls als rezeptive, reflexive und produktive Schlüsselkompetenz für Studium und spätere berufliche Tätigkeit verstanden. Die Studierenden erwerben dafür grundlegendes Wissen in den Bereichen Medien, Kunst und Kommunikation einschließlich ihrer theoretischen Grundlagen und historischer Entwicklung sowie ihrer Terminologie und Anwendungsbereiche.

Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, Bezüge zwischen den theoriegeleiteten Inhalten des Moduls und anwendungsbezogenen Fragestellungen herzustellen und diese Zusammenhänge durch kreative Medienproduktion sinnvoll zu vertiefen und anzuwenden.

Dabei lernen sie besonders in Profil6.2, zu einem gewählten fachwissenschaftlichen Schwerpunkt eigenständig Texte und andere Medienprodukte zu erstellen und somit ihr erworbenes theoretisches und methodisches Wissen produktiv zu nutzen. Dazu gehört die adäquate Darstellung und Verhandlung fachwissenschaftlicher Sachverhalte und Problemstellungen in schriftlicher, performativer, oder multimedialer Form in der Modulprüfung.

Lehrinhalte

Das Modul "Media, Communication and Creative Practices" stellt Medien als Kontaktzonen für kulturelle Identitätsformierung, soziale Praxis und transnationale Kommunikation in den Vordergrund. Dies schließt traditionelle Printtexte explizit mit ein, bezieht sich aber auch auf andere Medien, bildende Künste, oder Kommunikationsformen wie Musik, Tanz, Theater und Performance, Film und Fotografie. Besonderes Augenmerk liegt weiterhin auf der wachsenden Bedeutung digitaler Medien als Formen kultureller Repräsentation. Die theoriegeleitete Analyse verschiedener Medien als Kunst- und Kommunikationsformen wird durch die Medienproduktion im Modulabschnitt "Creative Production" ergänzt.

Profil6.1 Veranstaltungen zu Theorie und Entwicklung von Medien als Kunst- und Kommunikationsformen, sowie deren Anwendungsbereiche.

Profil6.2 Vertiefung der in Profil6.1 erworbenen grundlegenden Kenntnisse im Zusammenhang mit anwendungsbezogenen Fragestellungen und Projekten.

Empfohlene Vorkenntnisse

Studierende sollten mit den literaturwissenschaftlichen und medienanalytischen Grundlagen gut vertraut und somit in der Lage sein, englischsprachige Medien eigenständig anhand treffend gewählter Fragestellungen und Analysekategorien zu analysieren und zu interpretieren. Diese Kenntnisse werden i.d.R. über den erfolgreichen Abschluss des Basismoduls 2 (23-ANG-Basis2) erworben.

Notwendige Voraussetzungen

Vor dem Besuch der Veranstaltungen in den Profilmodulen muss der Language Proficiency Test (23-ANG-Basis1) bestanden sein. Im Master of Education gilt diese Voraussetzung mit dem erfolgreichen Masterzugang als erbracht.

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Profil6.1 Media and Communication	Seminar	Die Veranstaltungen in diesem Modul werden nicht regelmäßig angeboten.	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Profil6.2 Creative Production	Seminar	Die Veranstaltungen in diesem Modul werden nicht regelmäßig angeboten.	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Profil6.1 Media and Communication (Seminar)** *Im Rahmen der semesterbegleitenden Studienleistungen dürfen von Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge aller Art im Umfang von ca. 3.600 Wörtern oder mündliche Beiträge aller Art in einem Umfang von ca. 30 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben

Lehrende der Veranstaltung **Profil6.2 Creative Production (Seminar)** *Im Rahmen der semesterbegleitenden Studienleistungen dürfen von Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge aller Art im Umfang von ca. 3.600 Wörtern oder mündliche Beiträge aller Art in einem Umfang von ca. 30 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Bei der benoteten Modulabschlussprüfung in englischer Sprache handelt es sich in Absprache mit Betreuer*in entweder um eine wissenschaftliche Ausarbeitung (3.600 Wörter exkl. Bibliographie), die das kreative Projekt und den Erstellungsprozess kritisch reflektiert, oder alternativ um eine Modularbeit (6.000 Wörter exkl. Bibliographie) zu einem Thema abgestimmt auf die Modulinhalte und -kompetenzen. Als Betreuer*in können alle Lehrende des Moduls fungieren.*	Hausarbeit o. Projekt mit Ausarbeitung	1	120h	4

Weitere Hinweise

Weitere Ansprechperson verantwortlich für dieses Modul: Julia Andres.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen